

## Pressemitteilung

### Seminar der NÖ Familienland GmbH: „Was tun, wenn etwas passiert?“

#### Weiterbildungen erhöhen Sicherheit im Betreuungsalltag

St. Pölten (13.10.2020) Verletzungen, Sachschäden oder Erkrankungen der Kinder und Jugendlichen sind Situationen, die die Pädagoginnen und Pädagogen in der schulischen Tagesbetreuung immer wieder vor neue Herausforderungen stellen. Um die Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen der schulischen Tagesbetreuung entsprechend zu schulen und um sie mit den rechtlichen Grundlagen – von Aufsichtspflicht bis Schadenersatz – vertraut zu machen, fand vor kurzem das Seminar der NÖ Familienland GmbH „Was ist, wenn etwas passiert?“ im Landhaus in St. Pölten statt. „Weiterbildungsangebote für unsere Pädagoginnen und Pädagogen sind uns in Niederösterreich ein besonderes Anliegen. Einerseits natürlich um die regelmäßige Weiterentwicklung im pädagogischen Bereich und den gegenseitigen Austausch der Pädagoginnen und Pädagogen untereinander zu fördern, andererseits aber auch, um die Pädagoginnen und Pädagogen mit ihren Rechten und Pflichten gut vertraut zu machen. Schulungen wie diese sollen unbegründete Sorgen nehmen und Sicherheit vermitteln, um folglich den gemeinsamen Umgang und die Zusammenarbeit in herausfordernden Situationen zu erleichtern“, erklärt Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Die unterschiedlichsten Situationen können Pädagoginnen und Pädagogen vor kleine oder größere Herausforderungen stellen: Ein Kind will nicht mehr nach Hause, ein anderes verletzt sich beim Spielen im Schulgarten, bei einem weiteren Kind besteht der Verdacht auf eine Infizierung mit dem Coronavirus. Und obwohl die Situationen oft unterschiedlicher nicht sein können, gilt es für alle immer rasch zu reagieren, die notwendigen Maßnahmen zu setzen und möglichst sofort zu handeln, um alle Beteiligten möglichst schadenfrei zu halten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer behandelten im Rahmen des Seminars gemeinsam mit Rechtsanwalt Josef Unterweger alle notwendigen Inhalte rund um die Rechte und Pflichten der Pädagoginnen und Pädagogen, konnten ihre Fragen aus der Praxis einbringen und Neues zu den Themen „Versicherungen“ oder dem „Schulinternen Notfallplan“ lernen.

„Ich freue mich, dass sich Niederösterreichs Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen stets so bereitwillig weiterbilden. Die Teams der schulischen Tagesbetreuungen sollten stets so gut als

möglich auf die unterschiedlichsten Situationen vorbereitet sein und sollen wissen wohin sie sich wenden können, wenn dennoch neue Fragen auftreten. Weiterbildungen wie diese, bringen mehr Sicherheit im Betreuungsalltag – und davon profitieren alle Beteiligten“, ist Landesrätin Teschl-Hofmeister überzeugt.

(Schluss)

#### Allgemeines zur NÖ Familienland GmbH

Die NÖ Familienland GmbH wurde 2014 als Kompetenzzentrum für Familienarbeit in Niederösterreich gegründet und setzt Projekte für und mit Familien um. Unseren Aktivitäten liegt ein Familienbegriff zu Grunde, der Familien in ihrer Pluralität und als ein Netz aus Mitgliedern aller Generationen begreift – verbunden durch die Bereitschaft, langfristig füreinander Verantwortung zu übernehmen. Die Grundlage für das was wir tun erarbeiten wir aus der Praxiserfahrung, die wir aus unseren Projekten gewinnen, aus unserem Engagement in der Vernetzungsarbeit im Bundesland und auf Bundesebene und nicht zuletzt im direkten Dialog mit den Familien. Dazu setzen wir auf wissenschaftliche Begleitung und Zukunftsforschung, lassen alle diese Daten und Erkenntnisse in unserer Denkwerkstatt Familie zusammenfließen, um daraus neue und zukunftstaugliche Projekte und Angebote für Familien zu entwickeln. Ziel unserer Arbeit ist die konkrete, auf die Bedürfnislagen der Familien abgestimmte Unterstützung. Der Weg dahin erfolgt mittels Angeboten, die sich direkt an die Familien wenden, aber auch indirekt, und zwar über Projekte in Zusammenarbeit mit Gemeinden, Schulen und anderen familienrelevanten Einrichtungen und Institutionen. Aktuell liegen unsere Schwerpunkte im Bereich Vereinbarkeit von Familie und Beruf, öffentlicher Raum und Freizeit für Familien und Generationen sowie in der Kommunikation und Partizipation. Als aktive Partnerin niederösterreichischer Gemeinden und niederösterreichischer Pflichtschulen bieten wir hochwertige pädagogische Arbeit im Rahmen der ganztägigen Schule sowie der Ferienbetreuung an und entwickeln diese Angebote weiter. Wir begleiten im Rahmen von Mitbeteiligungsprojekten Spielplatz- und Schulfreiraumprojekte in ganz Niederösterreich, richten Feste und Veranstaltungen aus und verlegen Printpublikationen und digitale Medien.

Rückfragen an: Alexandra Neureiter, 02742 9005 13490, alexandra.neureiter@noel.gv.at